JAHRESBERICHT 2022

LOLa
Quartiertreffpunkt
St. Johann

INHALT

Bericht der Co-Präsidentinnen, Christine Lindt und Wendy Jermann	4
Bericht der Betriebsleitung, Jan Götschi	5
Zahlen und Danksagung	6
Neues aus dem Vorparktikum	7
Bericht vom Mittagstisch	8
Bericht der Mobilen Quartierarbeit Basel Nord	10
Gastbeitrag Stadtteilsekretariat Basel West	11
Jahressrechnung 2022	12
Bilanz 2023	13
Helfer:innen im LoLa 2022	14
Letzte Seite	16

KINDER
SCHMINKE

EIN WEITERES BEWEGTES JAHR

Das letzte Jahr war geprägt von personellen Veränderungen. Mit Alina Spörri verloren wir eine engagierte Co-Betriebsleiterin. Der Vorstand bedauert ihren Weggang und bedankt sich herzlich für ihr engagiertes Wirken. Der Vorstand beschloss darauf, neben der Betriebsleitung eine administrative Kraft einzustellen. Jan Götschi stockte sein Arbeitspensum auf und ist nun alleiniger Betriebsleiter. Ab März nahm Céline Crevoisier ihre Arbeit im Büro auf. Leider verliess sie das LoLa Ende November bereits wieder. Johanna Rees startete anfangs Dezember. Mit ihr gewannen wir eine versierte Mitarbeiterin mit viel Erfahrung im Kulturbereich. Mit Daria Schmocker begann eine weitere Mitarbeiterin anfangs April. Daria war im Projekt Mobile Quartierarbeit Basel Nord auf dem Areal Lysbüchel und bei den Zwischennutzungen vor allem in den warmen Monaten unterwegs.

Der Vorstand war also mit Personalfragen und Bewerbungsgesprächen beschäftigt. Weitere Themen waren die Mitarbeit bei der Quartierzeitung «mozaik», Quartieranlässe sowie der runde Tisch «Lärmbelastung». Dort diskutierte das LoLa mit Nachbarn, die sich durch Treffpunktaktivitäten gestört fühlen. Gemeinsam wurde nach Lösungen gesucht, damit das LoLa auch in Zukunft ein offener und gastfreundlicher Treffpunkt bleiben kann.

Christine Lindt und Wendy Jermann

AUS DEM ALLTAG IM LOLA

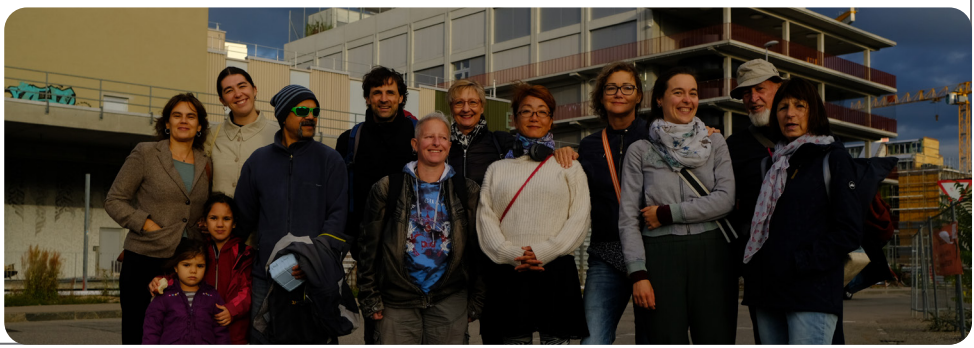
Es war ein Jahr mit vielen Konzerten und einigen Grossanlässen, die wir bereits mit Routine jedes Jahr durchführen (Quartierflohmi, Sommerfest, Kerzenziehen). Ende April fand erstmals die Grossveranstaltung «Quartierkultur St. Johann» statt: Im ganzen Quartier öffneten 18 Betriebe und Institutionen ihre Türen für Kulturanlässe. Wir unterstützten während mehreren Monaten die Organisation und steuerten einen Auftritt des Poetry Slamers Max Kaufmann bei.

Externe Veranstalter:innen gestalten unser Programm mit. Viele Angebote finden regelmässig statt und erleichterten uns so die Planung. Das grosse Interesse an Mitwirkung im LoLa im letzten Jahr war auffällig, sei es durch Freiwilligenarbeit oder Programmbeiträge. Gerade junge Aktivist:innen entdeckten das LoLa als Veranstaltungsort.

Mithilfe kompetenter Freiwilliger ergänzten wir die Café-Nachmittage mit zusätzlichen Angeboten: Dienstags mit Handy-Nachhilfe, mittwochs mit Basteln, donnerstags mit Rechtsberatung und am Freitag beantwortet das Stadtteilsekretariat Quartieranliegen (siehe Seite 11). Das wöchentliche Kinderbistro reduzierten wir auf ein monatliches Kinderprogramm und Filmworkshops in den Ferien. Statt dessen legten wir mit diversen Angeboten einen Fokus auf die Altersarbeit (Senior:innen-Mittagstisch, Café Balance, Philosophiekurs, Literaturclub, Handy-Unterstützung).

Unsere Vorpraktikant:innen leisteten auch 2022 einen grossen Beitrag an die Ausrichtung und den Erfolg des LoLa. Die zwischen 23- und 25-Jährigen, welche vom LoLa direkt an eine Fachhochschule für Soziale Arbeit oder Soziokulturelle Animation wechselten, waren eine unverzichtbare Stütze. Wir danken Aylin Yildiz, Elena Zedi und Yannis Ducry für ihr grosses Engagement.

Jan Götschi, Betriebsleiter, und Team



BESUCHER:INNENZAHLEN 2022

Endlich konnten wir die Einschränkungen infolge der Pandemie hinter uns lassen. Das zeigt sich auch an der gestiegenen Besucher:innenzahl. Wir freuten uns, 16'443 Besucherinnen und Besucher im LoLa willkommen zu heissen.

FREIWILLIGENARBEIT IN ZAHLEN

Der Vorstand leistete 2022 rund 850 Stunden Freiwilligenarbeit. Während 1'170 Stunden setzten sich unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tatkräftig fürs LoLa ein, das Café verzeichnete 710 Freiwilligenstunden, die Freitagsbar 31 Stunden, das Kinderbistro 9 Stunden und das Kerzenziehen 50 Stunden.

WIR DANKEN ALLEN ANGESTELLTEN, HELFERINNEN UND HELFERN, UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZERN!

Es ist uns ein besonderes Anliegen, uns bei allen, die sich im und fürs LoLa engagieren, herzlich zu bedanken. Ein besonderer Dank geht ans Team: Trotz viel Umtrieb und personellen Veränderungen sorgte das Team für einen reibungslosen Ablauf. Und wir bedanken uns bei den freiwilligen Helfer:innen, die erst die Vielfalt im LoLa ermöglichen.

Unser Dank geht auch an die Institutionen, die das LoLa mit ihrem finanziellen Beitrag ermöglichen: der Kanton Basel-Stadt, die Christoph Merian Stiftung, die GGG und alle Einzelspender:innen.

Wir bedanken uns bei den Nachbar:innen rings ums LoLa für ihr Verständnis und ihre Toleranz. Eine gute Nachbarschaft ist uns wichtig, so dass die eine oder andere Störung grosszügig akzeptiert werden kann.

.

Der Vorstand

JUNGE MENSCHEN IM LOLA

Als Vorpraktikant im LoLa durfte ich diverse Aufgaben übernehmen und mich in verschiedenen Bereichen aktiv einbringen. Dazu gehörten die Mitarbeit im Cafébetrieb und beim Mittagstisch, die Mithilfe an abendlichen Essen oder bei Konzerten und Events, Öffentlichkeitsarbeit, administrative Mithilfe und noch vieles mehr.

Ich habe mir zum Ziel gesetzt, während meines Praktikums mehr junge Leute ins LoLa zu bringen, unter anderem auch Menschen in der Ausbildung. Wegen der tiefen Preise, dem Cafébetrieb ohne Konsumationszwang und dank der familiären Umgebung ist das LoLa ein toller Ort für junge Menschen.

Zu Beginn meiner Praktikumszeit meldeten sich verschiedene junge Organisationen, Vereine und Kollektive bei uns im LoLa, um Veranstaltungen durchzuführen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und die Umsetzung der Projekte. So wurde und wird das LoLa für junge Leute präsenter.

Ich finde es schön zu erleben, wie immer mehr junge und engagierte Menschen ins LoLa kommen und unser Programm mitgestalten. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Vereinen und Organisationen sowie dem LoLa. All dies ist nur möglich dank toller Werte und grossem Engagement.

Yannis Ducry, Vorpraktikant im LoLa seit 1. November 2022

KÖSTLICHES AUS DER LOLA-KÜCHE

Ende April 2022 war es endlich soweit: Nach der unfreiwilligen Pandemiepause konnte der Mittagstisch wieder starten. Die drei Köch:innen Ayako Tezuka, Carmine Curcio und Giovanni Alfeo wechselten sich in der Küche ab und boten ein preiswertes Menu fürs Quartier an. Die drei kennen sich seit vielen Jahren und zauberten ein täglich wechselndes Angebot an asiatischen, sizilianischen, neapolitanischen und anderen Speisen. Ausser dem Mittagstisch boten sie im LoLa auch kulinarische Themenabende mit oder ohne Musik an. Unterstützt wurden die Köch:innen von verschiedenen freiwilligen Helfer:innen in der Küche und im Service.

Die Bilanz des ersten Betriebsjahres ist erfreulich. Insgesamt wurden an 130 Betriebstagen etwa 1500 Mahlzeiten verkauft – die Kindermahlzeiten nicht mitgerechnet. Im Herbst kam das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt mit einem Vorschlag für einen Senior:innen-Mittagstisch auf das LoLa zu. Ab November fand daher monatlich der Mittagstisch «E Guete z'Basel» statt. Interessierte Seniorinnen und Senioren aus dem Quartier kochten unter der Anleitung unserer Köch:innen und assen gemeinsam. Interessierte sind herzlich willkommen!

.

Christine Flitner, Präsidentin Verein Mittagstisch@LoLa

LOLA
Mittagstisch@LoLa
Montag — Freitag von 11:30 — 13:30 Uhr

AUFBAU DES NEUEN ANGEBOTS

Mit insgesamt 40 Stellenprozenten und Jahresarbeitszeit war Daria Schmocker vor allem in den warmen Monaten im Areal Basel Nord unterwegs und baute sich ein Netzwerk auf. Sie war an diversen Quartieranlässen präsent und bot eine offene Sprechstunde auf dem Lysa Büchels Garten jeweils am Mittwochmorgen an. Nach zahlreichen Gesprächen mit Anwohnenden begann Daria mit einer Analyse des Quartiers und versuchte, Problemfelder zu eruieren. Sie vertiefte ihr Wissen rund um den sozialen und baulichen Wandel im St. Johann und tauschte sich dazu mit Fachpersonen und Mitarbeitenden von Quartierorganisationen aus.

Der Auftrag, Aktivitäten auf dem Areal Basel Nord zu initiieren und organisieren, war eine grosse Herausforderung und erwies sich zusehends als Bürde. Es war heiss, das grosse Areal ist vor allem mit Steinen bestückt und bietet kaum Schatten. Zudem sind die wenigsten Zwischennutzungen oder die Nutzenden dieser Angebote mit dem Quartier verbunden. Nach Absprache mit der Steuergruppe des Projekts verlagerte Daria ihre Aktivitäten und ihre Energie deshalb vermehrt Richtung Lysüchel Süd, zu den Familien in den neu entstandenen Wohnungen und zu den Alteingesessenen in den Papageienhäusern.

Mit ihrer offenen und empathischen Art konnte Daria ihr Netzwerk stärken und gewann das Vertrauen vieler Anwohnenden unter anderem auch in der Nachbarschaft des LoLa. So unterstützte sie beispielsweise das LoLa beim Runden Tisch Nachbarschaft und bei der Planung des nächsten Anlasses «Was bewegt unser Quartier?». Die Wintermonate verbrachte Daria mit Berichte schreiben, der Unterstützung beim Kerzen ziehen, der Erhöhung der Sichtbarkeit der Mobilen Quartierarbeit und der Planung von Aktivitäten.

Der Vorstand

DAS STADTTEILSEKRETARIAT BASEL-WEST ZU GAST IM LOLA

Für das Stadtteilsekretariat Basel-West begann das Jahr mit einem Umzug: weg von der Elsässerstrasse im St. Johann hin zur Socinstrasse in der Nähe des Spalentors. Dieser Umzug war zwar wohlüberlegt, leider fiel damit aber die einfache Zugänglichkeit an zentraler Lage im St. Johann weg. Der neue Standort ist zwar nicht weit entfernt, aber vom unteren St. Johann kommend eben doch nicht ganz so einfach zu erreichen.

Um diesem Nachteil entgegenzutreten, war das Stadtteilsekretariat regelmässig im LoLa präsent. Jeweils am Freitagnachmittag war Yorick Tanner vor Ort und nahm nach vorgängiger Absprache oder auch spontan Anfragen entgegen und bot Beratungen an.

Wurde dieses Angebot zunächst noch eher selten in Anspruch genommen, so ergaben sich mit der Zeit immer mehr Kontakte. Dies sowohl mit Gruppierungen und Personen, mit welchen noch kein Austausch bestand, als auch mit Vertreter:innen von Quartierprojekten, mit welchen das Stadtteilsekretariat bereits zusammenarbeitete. Der unkomplizierte Austausch mit dem LoLa-Team erwies sich als wertvoll, sowohl für den allgemeinen Informationsaustausch als auch für die Arbeit an gemeinsamen Projekten.

Aus Sicht von Yorick Tanner hat sich diese einfache, aber effektive Form der Zusammenarbeit sehr bewährt, konnten doch – nebst dem Erreichen neuer Zielgruppen und Auskunftspersonen – auch Synergien mit dem Quartiertreffpunkt optimal genutzt werden.

Yorick Tanner, Stadtteilsekretariat Basel-West

.

FINANZEN JAHRESRECHNUNG 2022

Jahresrechnung 2022	Budget 2022	Ergebnis 2022	Budget 2023
ERTRAG	CHF	CHF	CHF
Ertrag Restauration	16'000.00	**17'034.45**	17'000.00
Vermietungen	45'000.00	**48'912.50**	49'000.00
Kulturelle Einnahmen	4'500.00	**10'736.40**	10'000.00
Projektertrag / Diverse Erträge	1'500.00	**709.15**	1'500.00
Mitgliederbeiträge	2'700.00	**2'250.00**	2'700.00
Spenden und Projektbeiträge	44'500.00	**34'237.15**	53'000.00
Subventionen	112'000.00	**112'000.00**	112'000.00
Total Ertrag	**226'200.00**	**225'879.65**	**245'200.00**
AUFWAND			
Restaurationsaufwand	6'500.00	**6'492.01**	6'500.00
Projektaufwand	13'260.00	**8'032.67**	13'000.00
Kulturelle Kosten	6'000.00	**11'932.60**	10'000.00
Betriebsaufwand	16'000.00	**9'698.33**	11'000.00
Total direkter Aufwand	***41'760.00***	***36'155.61***	***40'500.00***
Monatslöhne	149'110.00	**149'423.05**	175'900.00
kleine Entgelte + Überstunden	1'500.00	**1'819.55**	2'500.00
Sozialversicherungen	21'290.00	**23'510.45**	24'010.00
übr. Pers.Aufwand und Supervision	2'000.00	**884.05**	2'000.00
Drittbeiträge an Lohnkosten	-33'600.00	**-37'284.45**	-46'200.00
Total Personalaufwand	***140'300.00***	***138'352.65***	***158'210.00***
Raumaufwand inkl. Hauswartung	34'000.00	**34'560.00**	27'340.00
Versicherungen, Gebühren	1'500.00	**1'439.60**	1'800.00
Vewaltungskosten	8'000.00	**9'567.21**	11'000.00
Telefon/Internet	1'500.00	**789.25**	800.00
Öffentlichkeitsarbeit + Dekoration	6'000.00	**3'127.77**	5'000.00
Finanzaufwand / -ertrag	230.00	**172.60**	230.00
Abschreibungen		**2'344.16**	1'406.00
Total übriger Aufwand	***51'230.00***	***52'000.59***	***47'576.00***
Betriebsergebnis	***-7'090.00***	***-629.20***	***-1'086.00***
Jahresergebnis	***-7'090.00***	***-629.20***	***-1'086.00***

Subventionen, Spenden und Projektbeiträge	Budget 2022	Ergebnis 2022	Budget 2023
Staatsbeitrag	100'000.00	100'000.00	100'000.00
GGG allgemein	6'000.00	6'000.00	6'000.00
CMS allgemein	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Basler Preis für soz. Zusammenhalt		1'000.00	
PD (Infrastrukturbeitr. Sandkasten)		3'450.00	
PD (Rahmenausgabe): Lysbüchel	20'000.00	20'000.00	20'000.00
CMS (Projetbeitrag): Lysbüchel	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Lysbüchel: Rückstellung für 2023		-11'000.00	11'000.00
Div. Spenden und Projektbeiträge	4'500.00	787.15	2'000.00
Total Subventionen, Spenden, PB	**156'500.00**	**146'237.15**	**165'000.00**

Kulturelle Untersützung			
Novartis: Sommerfest		1'000.00	1'000.00
BKB: Sommerfest		1'000.00	
Total kulturelle Unterstützung	**0.00**	**2'000.00**	**1'000.00**

Kanton Basel-Stadt

GGG

cms
Christoph Merian Stiftung

FINANZEN KASSABERICHT 2022

Der finanzielle Rückblick auf das LoLa Geschäftsjahr 2022 bestätigt eine Normalisierung der Situation nach der Pandemie. Mit vielen tollen Anlässen, u.a. einem gelungenen Sommerfest, einer grossen Nachfrage nach Raumvermietungen, dem gemeinsam mit den anderen Quartiertreffpunkten gewonnenen Basler Preis für sozialen Zusammenhalt konnte das Budget übertroffen werden. Nach einem pandemiebedingten Investitionsrückstau hatten wir das Budget 2022 mit einem Defizit von Fr. 7'090 veranschlagt. Das effektiv erzielte Defizit beträgt jedoch lediglich Fr. 629.30.

Aufgrund des 2022 gestarteten Projektes Mobile Quartierarbeit Basel Nord liegt das Budget 2022 bei den Spenden und Projektbeiträgen, dem Projektaufwand und den lohnbezogenen Aufwänden höher im Vergleich zu den Vorjahren. Da aber die tatsächlichen Ausgaben geringer waren als budgetiert, stellen wir Fr. 11'000 der für das Projekt gebundenen Erträge fürs Jahr 2023 zurück. Entsprechend liegen die Erträge aus Spenden und Projektbeiträgen um etwa den Betrag tiefer als budgetiert.

Vermietungen und Restauration liefen besser als erwartet, ebenso stiegen die kulturellen Erträge und die kulturellen Kosten - dies als Resultat einer etwas anderen Art der Verbuchung im Vergleich zu den Vorjahren. Wir aktiveren neu auch einen Teil der Investitionen in die Infrastruktur/EDV und schreiben die Bestände über die Jahre ab. Dementsprechend liegt der ausgewiesene Betriebsaufwand 2022 unter dem dafür budgetierten Betrag.

Herzlichen Dank an den Kanton Basel-Stadt für den Staatsbeitrag sowie die CMS und die GGG für ihren jährlichen Beitrag. Die grosszügigen Beiträge aus dem Projektkredit Quartierarbeit und von der CMS ermöglichten den Aufbau der Mobilen Quartierarbeit. Dank dem Projektkredit Quartierarbeit konnten wir zudem das Projekt Sandbank abschliessen. Die Novartis sowie die Basler Kantonalbank unterstützten unser Sommerfest grosszügig. Wir danken diesen dem LoLa wohlgesinnten Organisationen herzlich, ebenso unseren Vereinsmitglieder:innen und den zahlreichen Spender:innen kleinerer Beträge.

Urs Joss

Postkonto 40-2519-7

Bilanz	**31.12.2022**	**31.12.2021**
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	56'819.89	40'961.64
Debitoren / Trans. Aktiven	40'899.55	53'902.30
Warenlager	1'500.00	1'500.00
Darlehen Zinslos	2'500.00	
EDV	3'516.00	
Total Umlaufvermögen	**105'235.44**	**96'363.94**
Total Aktiven	**105'235.44**	**96'363.94**
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	2'679.90	2'172.65
Transitorische Passiven	2'389.70	4'796.25
Schlüsseldepot	1'900.00	1'500.00
CMS Hauskonto	1'444.15	1'444.15
Rückstellungen	11'000.00	
Total Fremdkapital	**19'413.75**	**9'913.05**
Eigenkapital		
Vereinskapital	86'450.89	61'848.27
Jahresgewinn/-Verlust	-629.20	24'602.62
Total Eigenkapital	**85'821.69**	**86'450.89**
Total Passiven	**105'235.44**	**96'363.94**

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE MITARB

TEAM LOLA
Alina Spörri, Co-Leiterin
Jan Götschi, Co-Leiter
Naemi Meier, Mitarbeiterin
Céline Crevoisier, Mitarbeiterin
Johanna Rees, Mitarbeiterin
Stella Huwyler, Praktikantin
Aylin Yildiz, Praktikantin
Yannis Ducry, Praktikant
Alexandra Drynan, Mitarbeiterin
Valerij Jundt, Mitarbeiter
Sabiha Koyuncu, Reinigung/Hauswartung
Christine Pasquier, Buchhaltung

VORSTAND LOLA
Christine Lindt, Co-Präsidentin
Wendy Jermann, Co-Präsidentin
Urs Joss, Kassier
Theres Keller, Betriebsgruppe
Senecio Schefer, Betriebsgruppe

MITTAGSTISCH
Ayako Tezuka, Köchin
Carmine Curcio, Koch
Giovanni Alfeo, Koch
Maya Heiz
Maimouna Sarr
Steffi Falk
Beatrice Portmann
Sabine Freude
Christine Flitner

FREIWILLIGE IM CAFÉ
Bea Flury
Audrey Luginbühl
Claudia Roth
Agnes Brosy
Öslem Cayir
Muri Öner
Alma Frutig
Lina Werthmüller
Heidi Waldmeier

INTERNATIONALE KÜCHE AM FREITAG
Sophie Uehlin (Kenia)
Vicky und Babi Vigneswaran (Sri Lanka)
Senait Haile (Eritrea)
Teresa Ayulo (Peru)
Noura Tunis (Tunesien)
Parvez Imam (Indien)
Malihe Keshavarzi (Persien)
Carmine Curcio (Serata Napoletana)

SOMMERFEST
Yorick Tanner, Stadtteilsekretariat Basel-West
Nicola Baier, Neutraler Quartierverein
Ayako Tezuka, Teresa Ayulo, Vicky Vigneswaran (Verpflegung)
Kuljeeth, Tarek, Mateo (Cocktails)
Liz & Irene (Schminken)
Michèle, Maya, Agnes (Café)

KLEIDERTAUSCH
Therese Kiefer
Corinne Greder

KERZENZIEHEN
Desirée Zimmermann
Mandula Caprez

KOOPERATIONEN
Café Balance
KlimaZnacht
Klezmer Kapelye
Basler Stubete
Spielabend
J'animage Filmworkshops
Ich lerne Deutsch fürs Kind
Vegan Brunch
HEKS AltuM
EIFAM Brunch (Einelternfamilien - Alleinerziehende Region Basel)
Klimainitiative
Raumpatenschaft St. Johann
Kaffee mit Philosophie

BEITENDEN IM LOLA!

Quartierkultur St. Johann
Colonia Libera Italiana

KURSE UND ANGEBOTE

Insieme Bildungsclub
JungerRat Treffen
Selbsthilfegruppe (Lilian Schäfer)
Kundalini Yoga (Cristina Hagmann)
Mantra Chanting (Simone Hunkeler)
Selbsthilfegruppe (Iva Culjak)
Café Balance (Gesundheitsdepartement)
Possibility Management (Jördis Tielsch)
Yoga (Jaiveer Singh)
Künstler:innentreff (Brendan Dickerson)
Schamanischer Heilkreis (Kevin Fox)
Deep Play (David Widmer)
Alternative Sex Education (Sharka Rey)
IGBO Union (James Ezeani)
Gambia Treff (Ebrima Minteh)
Biafra (Fidelis Ikefuna)
Perser:innen Treff (Malihe Keshavarzi)
Helvetafrique (Marie Theres Assomo)
Tamilische Musikschule (Arumugam Sehasothy)
Handpan (Kay Rauber)

Einige Personen engagierten sich mehrfach, sind jedoch aus Platzgründen nur einmal aufgeführt. Wir bedanken uns auf jeden Fall ganz herzlich, auch bei denjenigen, die wir vergessen haben!

Quartiertreffpunkt
St. Johann

Lothringerstrasse 63
4056 Basel
Telefon 061 321 48 28

lola@quartiertreffpunktebasel.ch
www.quartiertreffpunktebasel.ch/lola

WILLKOMMEN IM LOLA!

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner

Besuchen Sie uns im Quartiertreffpunkt LoLa an der Lothringerstrasse 63.
Sie sind herzlich willkommen im LoLa - ein Ort der Begegnung für die Quartierbevölkerung, ein Ort der Begegnung zwischen den Kulturen und den Generationen.
Bringen Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen ein. Helfen Sie mit und unterstützen Sie uns, das Quartier und den Quartiertreffpunkt mitzugestalten.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Quartiertreffpunkte
qtp-basel.ch